Objekt:	Rollenporträt dreier Kriegsgefangener (2)
Museum:	Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de
Sammlung:	Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft
Inventarnummer:	FSIFS-007_b

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie dreier Personen, die eng nebeneinander auf einer Bank vor einer gemalten Landschaftskulisse sitzen. In der Mitte sitzt eine mit einer Offiziersuniform bekleidete Person mit Schnurrbart, links und rechts zwei Personen in Frauenkleidern und Mützen, die an eine Matrosenuniform erinnert. Beide Personen tragen Perücken mit langen Zöpfen und sollen offenbar als weiblich gelesen werden. Die beiden im damaligen Sprachgebrauch als „Damendarsteller“ bezeichneten Personen haben ihren Arm um den männlichen Charakter in der Mitte gelegt. Die Aufnahme ist frontal erfolgt, alle drei schauen in die Kamera. Das Bild ist sehr grobkörnig. Am unteren Rand der Abbildung steht gedruckt: KRIEGSGEF.-LAGER. COTTBUS. – ENGL-THEATER

Kontext:
In der Publikation „Sittengeschichte des Weltkrieges, Teil 2“ des Sexualwissenschaftlers und Sexualreformers Magnus Hirschfeld werden die sog. „Damendarsteller“ der Gefangenentheater als z. T. entweder homosexuell oder als „transvestitisch veranlagt“ (oder beides) charakterisiert. Auch sei es zu Romanzen zwischen den Offizieren und „Frauendarstellern“ gekommen, zu denen oft jüngere Kadetten oder Offiziere gehörten (vgl. Hirschfeld: Sittengeschichte des Weltkrieges, Teil 2, S. 96ff.).

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien
Aufgenommen	wann	1914-1918
	wer	Paul Tharan
	wo	Cottbus
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kriegsgefangenenlager Cottbus
	wo	

Schlagworte

- Crossdressing
- Erster Weltkrieg
- Fotografie
- Kriegsgefangenen-Postkarte
- Kriegsgefangenenlager
- Militär
- Theater
- Travestie

Literatur

- Hirschfeld, Magnus (1930): Sittengeschichte des Weltkrieges. Band 2. Wien, Seite 96ff.